

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 277.

Mittwoch, den 4. October.

1843.

Cooke's electro-magnetischer Telegraph.

In der Sitzung der Gesellschaft der Künste zu London wurde von dem Secretair Herrn Wislaw ein Bericht über die Verbesserung des electro-magnetischen Telegraphen vorgelesen, welcher bereits seit zwei Jahren auf der Blackwell-Eisenbahn in Anwendung ist, und nun auch auf der Great-Western-Bahn zwischen Paddington und Slough — eine Strecke von 18 Meilen — ausgeführt wird. Obschon das ursprüngliche Princip des Herrn Cooke keine Abänderung erlitten hat, so war derselbe doch unausgesetzt bemüht, Verbesserungen anzubringen, um die Sache zu vereinfachen, und es können jetzt ganze Wortsätze, so wie Zahlen in jeder Ausdehnung mit größter Schnelligkeit durch zwei Zeiger (Index-hands), deren früher fünf angewendet wurden, mitgetheilt werden. Die Kosten für das erstere System, wobei man kupferne Drähte in eiserne Röhren legte, waren sehr theuer und betragen 280 Pfd. St. per englische Meile; zugleich blieb es sehr schwierig, im Falle einer Beschädigung die defecte Stelle aufzufinden.

Bei der nunmehrigen Methode werden in Zwischenräumen von 4 bis 500 Yards starke Pfosten, welche mit Haken u. versehen sind, und zwischen diesen Pfosten leichtere Stangen aufgestellt, woran der Drahtzug ungefähr 8 Schuh über der Erdoberfläche in regelmäßigen und parallelen Linien geleitet wird, die eine schöne Wirkung machen.

Die Pfosten werden angestrichen und der Draht muß an den Stellen, wo er diese berührt, vor Feuchtigkeith geschützt werden, weil sonst der electriche Funke in die Erde geführt und das Signal unterbrochen werden würde. Diese neue Einrichtung ist weit ökonomischer als die frühere, und da man die Drahtzüge überall deutlich sehen kann, so ist jeder vorkommende Bruch oder Mangel sogleich zu entdecken und schnell wieder herzustellen. Das Zifferblatt, worauf der Zeiger hinweist, enthält in oberster Reihe die fünf Vocale A, E, I, O, U, und weiter unterhalb die beiden Halbvocale W und Y; unter jedem dieser sieben Buchstaben stehen zwei bis drei Consonanten, so daß die Scheibe das vollständige Alphabet darbietet. Die ganze Einrichtung ist so einfach, daß Herr Wislaw die Versicherung gab, wie jede Person von ganz gewöhnlicher Capacität sich die Manipulation in einem Tage vollkommen eigen machen könne, und daß ein Knabe nach nur zweiständiger Uebung im Stande war, alle Zeichen mit Schnelligkeit und Accurateße zu machen. Zwei Handgriffe bewegen die Zeiger nach allen Richtungen hin. Steht

der Zeiger senkrecht, so deutet er auf gar keinen Buchstaben und der electriche Kreis ist unterbrochen; wird der Zeiger aber auf einen Buchstaben gerichtet, so verbinden sich sogleich die Drähte, und der am entgegengesetzten Endpuncte befindliche Zeiger (auf der Great-Western-Bahn eine Entfernung von 18 Meilen) deutet in demselben Augenblicke auf den nämlichen Buchstaben hin. Um die Schnelligkeit der Mittheilungen auf den höchsten Grad zu steigern, hat man ein Signalbuch eingerichtet, worin die auf Eisenbahnen am gewöhnlichsten vorkommenden Fälle mit einem einzigen Buchstaben bezeichnet sind. Längere Mittheilungen, welche durch einzelne Lettern signalisirt werden müssen, können fast eben so schnell gegeben werden, als man sie niederschreiben vermag. In dem Lesezimmer war ein Modell des Apparates aufgestellt, und die in einem angrenzenden Locale gemachten Versuche überzeugten alle Anwesenden von der Einfachheit und Zweckmäßigkeit der Einrichtung, die zugleich durch weitere Erklärungen verdeutlicht wurde. (Archiv für Eisenbahnen, 1843, Nr. 6.)

Münz-Unwesen.

(Eingefendet.)

In der Beilage zu Nr. 233 der Leipziger Zeitung findet sich eine „Notiz“, worin Jemand sehr naiv erzählt, daß er deshalb, weil er eine gangbare Münze um einen Pfennig unter dem Werthe angenommen, in 20 Ngr. Strafe und 1 Thlr. 10 Ngr. 9 Pf. Kosten verurtheilt worden. Das Publicum wird wohl thun, dem Fingerzeige zu folgen und künftig alle solche Uebervortheilungen zur Kenntniß der Behörden zu bringen, nicht weniger aber, um die Gelegenheit dazu abzuschneiden, sich nicht mehr gefallen zu lassen, daß man ihm im Kleinhandel die Preise nach alter Währung stelle, da hierbei, wenigstens von Seiten der Kaufleute, die sich mit Unwissenheit nicht entschuldigen können, eine unlautere Absicht in den meisten Fällen vorauszusetzen ist. Wie man aber auch andere Gelegenheiten zu benutzen weiß, Unkundige zu betrügen, habe ich dieser Tage erfahren. Jemand beschwerte sich nämlich, von mir als Wiedergabe ein Sechstelstück erhalten zu haben, welches der Bäcker nur zu 48 Pf. angenommen habe. Es fand sich nun, daß es ein vereinsländisches, nämlich neues hessisches gewesen, welches bekanntlich überall, in königlichen Cassen, bei indirecten Steuern und für Porto angenommen wird und angenommen werden muß, und das in gleichem Werthe mit den preussischen und inländischen Sechsteln im Handel cursirt.

Vor einiger Zeit habe ich in meinem Hauswesen die nämliche Erfahrung, ebenfalls bei einem Bäcker gemacht. Der nicht unbedeutende Umsatz aber, der in solchen Geschäften gemacht wird, läßt die Vermuthung von Unkenntniß nicht auskommen, und es kann daher solchen Ungebührißnen nicht anders, als durch rücksichtsloses Denunciren begegnet werden, wovon sich doch Niemand durch Gutmüthigkeit oder Bequemlichkeit abhalten lassen möge.

Haupt-Gewinne

zweiter Ziehung 5. Classe 24ster Königl. Sächf. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Dienstag den 3. October 1843.

Nummer	Thaler.	bei
21375	30000	bei Hrn. J. C. Treffelt in Gera.
22259	2000	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
18675	1000	Wallerstein u. Sohn in Dresden u. Hrn. Vogel in Leipzig.
1269	1000	Wallerstein u. Sohn in Dresden u. Hrn. Meyer in Seithain.
10083	1000	Ronthaler in Dresden.
7794	1000	Hardt in Leipzig.
12761	1000	Seuffert in Leipzig.
6918	400	Vogel in Leipzig.
25255	400	Thierfelder in Neukirchen.
18730	400	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
4326	400	Vogel in Leipzig.

Nummer	Thlr.	bei
17217	400	Hrn. Wallerstein und Sohn in Dresden.
7679	400	der herzogl. privil. Haupt-Collection in Dessau u. Hrn. Plöckner in Leipzig.
25131	400	Hrn. Thierfelder in Annaberg u. Hrn. Treffelt in Gera.
8905	400	Ronthaler in Dresden.
993	400	Reißner in Bittau.
31045	400	Jacobi in Schneeberg u. Hrn. Treffelt in Gera.
8477	400	Hänfel in Bittau.
18574	400	Seuffert in Leipzig.
5297	400	Wallerstein und Sohn in Dresden.
6409	200	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
22540	200	Schramm in Baugen.
19224	200	Eindners Erben in Dresden.
29461	200	Morell in Chemnitz.
10025	200	Vogel in Leipzig.
26575	200	Ronthaler in Dresden.
24414	200	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
18225	200	Hrn. Meyer in Seithain.
15906	200	Hardt in Leipzig.
7488	200	Thierfelder in Neukirchen.
19199	200	der herzogl. privil. Haupt-Collection in Dessau.
1331	200	Hrn. Meyer in Seithain.
31138	200	Thierfelder in Neukirchen.
28256	200	Hardt in Leipzig.
20671	200	Plöckner in Leipzig.
19087	200	Albanus in Meissen.
33079	200	Hardt in Leipzig.
		der herzogl. privil. Haupt-Collection in Dessau.

118 Gewinne à 100 Thaler.

Bekanntmachung.

Nach bei uns erstatteten Anzeigen sind

- am 27. vorigen Monats gegen 8 Uhr Morgens in einem auf dem Brühl alhier befindlichen Verkaufs-Gewölbe 33 Stück Königl. Preuß. Friedrichsd'or und 6 bis 7 einzelne Silberthalerstücke, enthalten in einem alten, mit Zugriemen versehenen Beutel von Schaafleder,

ferner

- in der Zeit vom 19. bis 26. vorigen Monats aus einer in der Katharinenstraße alhier gelegenen Privatwohnung 20 Thaler in einer Leipziger Banknote, 10 Gulden in einer Banknote der Bayerischen Hypothek- und Wechselbank und 2 Ducaten

entwendet worden.

Wir fordern Jeden, dem über diese Entwendungen oder den Dieb etwas Näheres bekannt sein sollte, zu schleuniger Anzeige auf, und warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des gestohlenen Gutes.

Leipzig, den 2. October 1843.

Das Polizey-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Heinze.

Heute und folgende Tage

Ausstellung

des

Leipziger Kunstvereins
in der Buchhändlerbörse,

geöffnet von früh 9 bis Nachm. 5 Uhr. Eintrittspreis 2 1/2 Ngr. Kataloge sind für 5 Ngr. am Eingange des Locals zu haben.

Die Ausstellung ist durch neue werthvolle Beiträge vermehrt.

Ein Nachtrag zum Katalog wird an die Besitzer des Hauptcatalogs gegen Vorzeigung des letztern unentgeltlich, außerdem für 2 1/2 Ngr. ausgegeben.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 4. October: **Gaar und Zimmermann**, komische Oper von Lorzing.

Donnerstag den 5. Oct.: **Der Weltumsegler wider Willen**, Posse mit Gesang von Emden.



Dampfschiffahrt

zwischen

Magdeburg und Hamburg.

Dienst für den Monat October.

Von Magdeburg. Von Hamburg.

Jeden Sonntag	Morgens 7 Uhr.	Jeden Sonntag	Morgens
„ Dienstag	10	„ Dienstag	7 Uhr.
„ Donnerstag	7	„ Mittwoch	7 Uhr.
„ Freitag	10	„ Freitag	

Schleppdienst wöchentlich ein bis zwei Mal.

Magdeburg, den 1. October 1843.

Die Direction der vereinigten Hamburg-
Magdeburger Dampfschiffahrts-Comp.
Holzappel.

Nähere Auskunft und Fahrbillets erteilt in Leipzig
Ferdinand Sernau, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Böhlensche Musikalien-Auction

den 4. Octbr.: Pens. V. früh 9 Uhr.

„ VI. Nachmittags 2 Uhr.

Bekanntmachung.

Kommenden

16. October und folgende Tage dieses Jahres sollen in einem Locale der ersten Etage des Vordergebäudes des hiesigen Posthauses eine Quantität Bücher, Kleidungsstücke, Wäsche, Waaren, stählerne Schnell- und andere Waagen, messingene und eiserne Gewichte, ingleichen verschiedenes anderes Geräthe, öffentlich an die Meistbietenden, gegen sofortige baare Bezahlung, versteigert werden, welches mit der Bemerkung, daß die Verzeichnisse der zu versteigernden Gegenstände bei Unterzeichnetem zu haben sind, hierdurch bekannt gemacht wird.

Postwirthschafts-Depot zu Leipzig, am 1. Oct. 1843.

Neumann, Insp.

Vorräthig ist bei **Schubert & Comp.** in Leipzig,
Neumarkt Nr. 31/633, Kramerhaus:

Taschenbuch für Junggesellen,

die ein heiteres, zufriedenes und wohlfeiles Leben führen und sich gegen jeden Schaden sichern wollen. Enthaltend: Anweisungen, wie im Zimmer die beliebtesten warmen und kalten Getränke, Suppen, Kaltschalen, Eier-, Mehl-, Milch- und Fleischspeisen, so wie auch Sallate zu bereiten sind; Belehrungen über die Pflege der Hunde, Katzen und Singvögel, über die Verhütung und Heilung der Junggesellenkrankheiten, das Ausbessern, Erhalten und Reinigen der Kleidungsstücke; Anleitung zu erfolgreicher Angelfischerei &c. Von G. D. von S., Senior der Junggesellen in Wien. 8. 1843. Elegant broch. 15 Ngr.

Wie der Junggesell mit unbedeutenden Kosten das Leben vollkommen genießen und vor Bevortheilungen sich sichern kann, wird hier auf klare und einleuchtende Weise gezeigt.

Anstalt zum Verleihen

von
engl. Steingut-, Glas- und Porzellan-Waaren etc. etc.

Die Bedingungen werden in meinem Verkaufslocale ausgegeben.
Carl Böring, unterm Rathhause Nr. 19.

Ph. G. Frach, Tanz- und Anstandslehrer,

Wohnung und Unterrichtslocal: Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 2.

Ich beehre mich einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage ein

Tanz- und Modegeschäft

errichtet habe.

Genaue Verbindung mit Paris und Wien setzen mich in den Stand, die neuesten Façons von Hüten, Hauben, Chemisettes und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel führen zu können.

Josephine Victor,
Hainstraße Nr. 30, erste Etage.

Die

Lyoner Seidenwaarenhändler,

welche ihre Shawls und übrigen Fabricate in Nr. 274 d. Bl. angezeigt, haben ihr Lager jetzt in den Gasthof zur Stadt Hamburg verlegt.

Empfehlung.

Die fremden Kürschner aus Taucha und Burzen empfehlen sich diese Messe mit einer bedeutenden Auswahl Pelze für Herren und Damen, so wie auch blaugefärbte Waare, und stellen die billigsten Preise.

Stand: Neumarkt auf dem Gewandhause Nr. 37/627, eine Treppe hoch.

Empfehlung. In der englischen Waschanstalt der **F. Lange** werden alle Wollens, Seiden-, Mouffeline de laine, Blondens und Florstoffe von Flecken gereinigt und aufs Schönste gewaschen, Herrenkleider decatirt, ohne zertrennt zu werden; sie erhalten den Glanz wie neu: Thomaskirchhof, Saal 8, 4. Tr.

Bekanntmachung.

Sämmtliche israelitische Handelsteute machen ergebenst einem hohen Publicum bekannt, daß den 4. und 9. — 10. d. Monats wegen eingetretener Feiertage nicht auf dem Augustusplage verkauft wird. Sie bitten daher die übrigen Tage um einen zahlreichen Zuspruch.

Das Meubles-Magazin der vereinigten Tischlermeister am untern Park empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl Secrétaire, Chiffonnieren, Spiegel, Commoden, Tische, Schränke, Sophas, Stühle u. s. w., verspricht bei solider Arbeit reelle Bedienung.

Corsets für Damen und Kinder

empfehlen **G. Lottner**, Schnürleibfabrikant aus Berlin, von Nouvelle Etoffe et de la plus belle Façon, so wie sehr schöne Steppunterröcke. Thomaskirchhof Nr. 11/111, 1. Etage.

Sächsische Thibets, Poils de chèvre, so wie andere Kleider- und Mäntelstoffe, Futterzeuge, Buckskins und Stoffe zu Hausröcken empfiehlt billigst **J. G. Stengler**, Grimma'sche Straße Nr. 2/4.

Beachtungswerth.

Schöne Tabaksdosen und Cigarrenspitzen,
Dito Taschen, Pfeifen kurz und lang,
Bummel-, Zipfel- und Beruhigungs-Rügen
Zu zwei und vier Groschen durch die Bank,
Und was Ihr sonst möchtet noch verlangen,
Könnt Ihr Alles wunderschön empfangen
in **August Seffzigs** Galanteriewaaren-Handlung,
vor dem Grimma'schen Thore am Johannisbrunnen.

* Cravaten, Arbeitsbeutel, italienische und deutsche Strohkober, Koffhaare und Teppichtaschen, gestickte Batisttücher, Schleier, Ball- und Notizbücher, Feder-, Horn- und Knochenfächer, Börsen, gehäkelte Schuhe, Kragen, Manschetten und 1/4 lange garnirte Handschuhe für Damen empfehlen
F. W. Schmidt & Comp.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleibfabrikant **G. C. Nieß** aus Berlin empfiehlt zu dieser Messe sein aufs reichhaltigste assortirtes Lager von Schnürleibern, als: engl., franzöf. und Wiener Façons, mit und ohne Elasticität, Corsets à la Taglioni, Corsets à la Rachel und die so beliebten Hüften-Corsets, Tanzgürtel und Tailles-Reit-Corsets, Corsets pour dames encointes, Corsets zum Stillen, elastische Leibbinden für Damen, Negligé-Leibchen und die so beliebten Pareffeuze-Corsets, Kinder-Corsets in jeder Façon, elastische Kinderbinden statt des Wickelbandes. Ferner empfehle ich ein reichhaltiges Lager von Unterröcken, Stepp- und Reifröcken, abgepaßten Damaströcken in bester Qualität; auch habe ich wieder die neuesten Façons von Crinolines' und Bastströcken von Paris erhalten. Ferner empfehle ich mein bedeutendes Lager von Chemisets, Halskragen und Manschetten, mehr 100 Duzd., in den feinsten und neuesten Dessins. Beim Engros-Verkauf gebe ich ansehnlichen Rabatt.
Stand: Neumarkt, am Durchgange des Rathhauses, mit obiger Firma.

Für Damen

empfehlen zu bevorstehender Winterfaison fertige Mäntel und Bournous, so wie Morgenblousen, wieder aufs Vollständigste assortirt, das Kleidermagazin für Damen von
C. F. Stewin, Hainstraße Nr. 27.

Für Jagdliebhaber. Zu verkaufen ist für ein Futzergeld ein auffallend schöner, brauner **Gübnerhund**, dressirt bis zur Führung: Floßplatz Nr. 19, im Hofe Nr. 15.

Beispiellos billiger Ausverkauf.

Besonderer Umstände halber folgende nach dem neuesten Geschmack gearbeitete echte Gold- und Silberschmuckgegenstände, welche sich ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit halber vorzugsweise zu Geschenken eignen, als: in Gold, Herren- und Damenringe in großer Auswahl 2—3 Thlr., Herren- und Damenringe mit Granaten, Perlen und Steinen 15 Ngr. bis 1 Thlr., Ohrgehänge mit vielen Granaten 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., dergl. Broches und Colliers 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Vorstecknadeln in großer Auswahl 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr.; ferner in Silber viele Gegenstände für Damen, auch Ketten, feine Dosen, Theaterperspective und Loggnetten zu gewiß unglaublich billigen Preisen; bei Partien erhalten Wiederverkäufer 10% Rabatt. Auch Brillanten-Imitation in mannigfaltiger Fassung, aber billiger als irgendwo. Verkaufsort: Reichstraße Nr. 11, 3. Etage, dem Kaffeehause von Moety geradeüber.

Gänzlicher Ausverkauf

von Shawls und Seidenwaaren, Westenstoffen, Cravaten, Fou-lards zc. mit einem Rabatt von 50 Procent.

Die Käufer werden wirklich erstauen über diese außerordentlich niedrigen — festen — Preise, um welche Alles verkauft wird, da nichts nach Frankreich wieder eingeführt werden kann. Verkaufsort: Stadt Hamburg, Nicolaistraße.

Bettfedern-Verkauf.

Gebrüder Panhans empfehlen sich diese Messe mit allen Sorten geschlossener Bettfedern und Flaumen zu den billigsten Preisen. Burgstraße Nr. 6/146.

Bettfedern-Verkauf.

Alle Sorten geschlossener Bettfedern und Flaumen werden diese Messe ganz billig abgelassen bei

J. Czmann, Burgstraße Nr. 9/143

Flügel- und Pianoforte-Verkauf.

Das Fortepiano-Magazin von Sayne, Petersstraße Nr. 13/80, 2. Etage, empfiehlt eine große Anzahl neuer und gebrauchter großer Flügel, Stußflügel und Pianofortes von ausgezeichnet gutem Ton und höchst solider u. geschmackvoller Bauart in Mahagoni und Kirschbaum unter sehr vortheilhaften Bedingungen und zu billigen Preisen.

Naturalien-Verkauf.

Allen die hiesigen Messen besuchenden Freunden der Natur die ergebene Anzeige, daß das Naturalienlager von J. G. Frank aufs Reichhaltigste assortirt ist. Es befindet sich Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

Leipzig, den 4. October 1843.

Zu verkaufen steht ein ziemlich neuer, blau angestrichener Handwagen, so wie ein ausgezeichneter Zughund nebst Geschirr, beim Schänkwirth C. G. Höpffner, Gerbergasse Nr. 48/1121.

Zu verkaufen stehen mehre gut gearbeitete eiserne franzöf. Geldkisten beim Schlosserstr. Wendel, Peterskirchhof 6.

Zu verkaufen ist wegen Aufenthalts-Veränderung zu billigem Preise ein schönes und gutes Pianoforte: Dresdner Straße Nr. 27, links 3 Treppen.

* Ganz moderne Jalousie-Wagen, so wie auch gebrauchte Kutschwagen sind sofort billig zu verkaufen bei Grusendorf, Schmiedemeister, Holzgasse.

* Eine Partie St. Petersburger wasserdichter Stiefelschäfte liegen zum Verkauf im Plauenschen Hofe, woselbst beim Wirth das Nähere.

* Ein gutes tafelförmiges Pianoforte und mehrere gute Violinen sind zu verkaufen: Schützenstraße Nr. 5, 3 Tr.

Eine Partie Delgemälde und Kupferstiche sollen billigst verkauft werden: Gerbergasse Nr. 26, 3 Treppen.

* Ein gebrauchter, noch in gutem Stande befindlicher Wandschrank, mit vielen Fächern zur Aufbewahrung von Briefen, ist zu verkaufen: Universitätsstraße Nr. 11.

Universitätsstraße, neue Pforte Nr. 659, 2 Tr., linirt G. Frenzel fortwährend gut u. billigst: große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher zc., u. verkauft beste ganz schwarze Tinte, echte rothe u. f. blaue.

Alle Sorten geschlossener Bettfedern werden diese Messe ganz billig verkauft: kleine Windmühlengasse, in der goldenen Waage Nr. 969.

Zur gütigen Beachtung.

Verschiedene Sorten ff. Weine, Rum, Arac, Bischoff, Punsch, und Grog-Essenz, ff. brabant und spanische Sardellen, Bollhäringe, so wie ff. marinirte mit verschiedenen Früchten, marin. Aal, Bremer Neunaugen zc., Apfelsinen, ff. Citronen zc., ff. schweizer u. limburgischer Käse, westphälischen Schinken, Cervelat- und Rothwurst, kleine Gothaer Würstchen, Pfeffergurken in verschiedenen Sorten, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, empfiehlt zu billigen Preisen

J. D. E. Otto, Königsplatz Nr. 9.

Champagner

von den besten franz. Häusern,
à Flasche 1 Thlr.,
empfehl die Weinhandlung von

Heinrich Wulff,
Katharinenstraße Nr. 22.

Arac, Rum und Cognac,

so wie alle Sorten feinste Liqueure, doppelte und einfache Branntweine, offerirt in bester Waare zu den billigsten Preisen

W. Schildt, Johannissgasse Nr. 47,
neben der Tageblatt-Expedition.

* Pfeffergurken *

von vorzüglich feinem Geschmack empfiehlt zu den billigsten Preisen

M. Sever, Nicolaistraße Nr. 50/600.

Bamberger Schmelz- und Holsteiner Tafelbutter

erhielt frische Zufuhr und empfiehlt solche in Fässern u. einzeln billigst

C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

Danziger Böfel-Schweinfleisch

empfehl

C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.



Localveränderung.

Das Lager der
Sonnen- u. Regenschirmfabrik
von

Franz Paezolt
aus Breslau

befindet sich von dieser Messe an
am Markte Nr. 16/1.

Local-Veränderung. Joh. Maria Farina

aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Edlnischen Wassers, hat sein Verkauflocal von der Reichstraße Nr. 45 nach Kochs Hof verlegt.

Local-Veränderung.

M. Yeser & Comp. haben ihr Lager seidener und halbseidener Waaren, eigener Fabrik, in der Katharinenstraße Nr. 25, eine Treppe hoch, den Herren A. J. Saalfeld & Comp. gegenüber.

Heinrich Beer Sohn

von Rüßnacht (Schweiz),

Barfußgäßchen Nr. 7, erste Etage,

empfiehlt sein Lager von roher und gefärbter Organzin, Trama, Näh- und Cordonet, Seide eigener Fabrik zu sehr billigen Preisen; ferner, um aufzuräumen, eine Partie seidene Rappenshandschuhe, seidene Sturmbänder für Mützen, Fabrikanten, eine Partie Haarwickel.

Fein angekleidete Puppen

eigener Fabrik bei **Henriette Türck.**
Lager: Markt, 3. Budenreih.

Die Glasfabrik Haidemühl

hält Lager in **Cylindern** und **beinweißen Lampenschirmen**: Petersstraße Nr. 3.

* Damenhüte und Hauben. *

Großartiges und doch billiges Lager neuester Mode!
Rosenlaub, Grimma'sche Straße Nr. 37, 2. Etage

Carl Gotthold Puff,

Strumpf-Fabrikant aus **Wiederau** bei **Nochlig**, empfiehlt sich während dieser Messe mit seinem Lager **gewirkter Strumpf-Beinkleider** von allen Größen in baumwollenen Zeugen **seiner eigenen, neuen Erfindung**, von denen er auch ganze Stücke nach dem Wunsche seiner Herren Abnehmer bereit hält. Die Güte, Preiswürdigkeit und Wohlfeilheit seiner Waare wurde in letzter Ostermesse von dem Leipziger Kunst- und Gewerbeverein öffentlich anerkannt. Sein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore, in der mittelsten Strumpfwirker-Reihe.

Die Niederlage

der

herzogl. Nassau'schen privilegirten

Lampen- und Metallwaaren-Fabrik

in den neuesten Patentlampen von der einfachsten Studirlampe bis zu den reichsten Lustres, **Argand'sche Lampen**, Uhrwerk u. sonstige mechanische Lampen, Laternen, **Beleuchtungs-Gegenstände** für Wachs, Bronze-waaren, Metallwaaren jeder Art, **Silberplaque-waaren**, Garnituren für Blech- und Metallarbeiter, z. B. **Durchbrüche**, Ketten, Siebe, **Brennschnäbel** (bees) von Messing in reicher Auswahl à 6 Thlr. bis 9 Thlr. preuß. Cour. pr. Dgd.; **Lampenwinden** (crics) à 8 Thlr. bis 12 Thlr. pr. Groß; gedruckte und gegossene Garnituren zc. zc. befindet sich während der Herbstmesse **Grimm. Str. Nr. 34, in der 1. Etage.**

Eine Partie guter

Amerikan. Gummischuhe

sind billig zu verkaufen:

am Markte, vis à vis der alten Waage.

Englische Stahlschreibfedern

in den besten Sorten, in Kästchen und auf Karten, so wie auch diverse Sorten guter Federhalter, empfiehlt zum Fabrikpreise **C. F. Reichert**, in Kochs Hofe.

Von

Büttner'schem Haaröl

empfinde ich wi der frische Sendung.

Carl Göring, unterm Rathhause Nr. 19.

Albert Falckenberg & Co.

aus Magdeburg,

Buch- und Papierhandlung, Buch- und Congreves-Druckerei, Schrift- und Stereotypen-Gießerei und Gravir-Anstalt,

halten während der Leipziger Messe neben der Buchhändler-Börse,

Ritterstraße Nr. 9, 2 Treppen hoch,

Lager von Messingstempeln zc. für Buchbinder und nehmen Aufträge aller Art, insbesondere auch auf Holz-schnitte, so wie auf Rücken- und Deckelplatten, in den geschmackvollsten Dessins an und sichern reelle und möglichst billige Bedienung zu.

Die Buckauer Porzellan-Fabrik bei Magdeburg

hält während der Leipziger Messe neben der Buchhändler-Börse **Ritterstraße Nr. 9, 2 Treppen hoch,** Lager von Porzellan und nimmt dafelbst Aufträge auf weißes, vergoldetes und bemaltes Geschirr an, von welchem letztern ein früher übernommenes Lager billig ausverkauft werden soll.

Hansa-Stahl-Feder.

Die bekannte und bevorzugte Stahlfeder ist diese Messe wieder vorräthig bei **Geo. Boggis** aus Sheffield, à Groß 12 1/2 Ngr., auch eine gute Schulfeder zu 7 1/2 Ngr. à Groß. Sein Gewölbe ist in Kochs Hof Nr. 9, von der Reichstraße links das Erste.

Ventil-Posaunen und Trompeten mit 3 Ventilen,

Erzeugnisse einer sehr angesehenen Instrumenten-Fabrik des Auslandes, ist zu **auffallend billigen Preisen** zu verkaufen beauftragt die Musikalien- und Instrumentenhandlung von

C. A. Klemm,
Neumarkt, hohe Lilie, 1. Etage.

Maison de Commission

No. 228. Rue St. Martin près les Boulevards

à Paris

Ferdinand Friedner.

Ein grosses Probenlager von Galanterie- und kurzen Waaren befindet sich diese Messe Grimma'sche Strasse No 23/683, 1 Treppe hoch. Bestellungen werden zum Fabrikpreise gegen Provision prompt ausgeführt.

K. K. priv. Azienda Assicuratrice in Triest.

Grund: Capital: Zwei Millionen Gulden Conv.: Münze.

Die unterzeichnete Haupt-Agentenschaft dieser seit 1823 rühmlichst bestehenden **Versicherungs-Gesellschaft** empfiehlt sich hierdurch zur Annahme und Vollziehung von **Versicherungen auf Güter-Transporte** jeder Art zu Lande und zu Wasser gegen alle Gefahren, welche durch die Elemente unterwegs entstehen können.

Prospecte der äußerst niedrig gestellten Prämien und der allgemeinen Versicherungsbedingungen werden gratis ausgegeben. Leipzig, im September 1843.

Die Haupt-Agentenschaft für das Königreich Sachsen etc.
Becker & Comp.

Die Berliner Meubles- und franz. Tapeten-Handlung

von

J. D. Engelmann,

Petersstrasse Nr. 13/80, 1. Etage,

empfehlen ihr durch neue Zufuhren reich assortirtes Lager feiner Mahagony- und Palisander-Meubles aller Art, und sind die Preise so gestellt, daß selbst Wiederverkäufer ihre Rechnung dabei finden.

Die Berliner Meubles sind in Betreff ihrer soliden und dauerhaften Arbeit so beliebt, daß selbst hiesige und auswärtige Herren Tischlermeister Beziehungen von dort machen, um ihre Magazine damit zu füllen.

Für die Dauer der Meubles garantire ich ein volles Jahr, und den Transport derselben übernehme ich stets durch meinen eigenen Meubles-Wagen für meine Gefahr.

Die Fabrik

geruchloser wasserdichter Stoffe ganz neuer Erfindung,
patentirt und privilegirt in den Königreichen Sachsen und England,

von

Leopold Christian Wetzlar

in Leipzig,

Lager: Katharinenstrasse No. 14/363, im Dufour'schen Hause,

liefert Artikel, welche durch Schönheit und Vollkommenheit ihrer Eigenschaften alle bisher bekannten wasserdichten Zeuge unendlich übertreffen. Namentlich verdient das völlig **Geruchlose** und **Weiche** der Stoffe, so wie das **Unveränderliche** derselben in jeder Temperatur, bei Sonnen- und Ofenhitze, bemerkt zu werden, auch daß die Stoffe sowohl von Wolle, als von Baumwolle, von Leinen und von Seide fabricirt werden, nämlich:

Für Kaufleute: Stückwaaren zu Bournous, zu Herren- und Damenmänteln, Jagdröcken, Kamaschen, Blousen, Damenschürzen, Schweißblättern, zu Nähzeugen, Schuhzeugen, Marquisen etc., ferner: Spritzenschläuche, Spritzen für Kaltwasser-Heilanstalten, Gicht-Strümpfe und Handschuhe, Luftkissen, Matrasen, Betten, Sophas, Kopfkissen, Halskissen etc.

Fertige Gegenstände: Bournous, Röcke, Mäntel, Kragen, Blousen etc.

Für Krämpelherren: Künstliches Leder, besser als wirkliches Leder, zu Krämpelbeschlagen etc.

Decken und Ueberzüge für Fracht-, Mehl- und Salzwagen u. s. w., für **Expeditoren, Müller, Güterbesitzer**, desgl. für **Canalböte** und **Windmühlen**. Ferner für **Eisenbahnen:** Bedeckungen der Güter- und Personenwagen, auch zu Vorhängen für Letztere, so wie die Bekleidungen des Personals, wie bereits bei den meisten Eisenbahnen mit bestem Erfolge eingeführt.

Segeltuche, welche alle bisher gekannten an Dauer und Leichtigkeit übertreffen.

Wichtige Erfindung für die leidende Menschheit!

Gehör-Oel.

Ear-Oil for deafness.

Geprüft von der Medicinal-Behörde in Dresden.

Immer größer wird die Zahl der mit diesem Oele bewerkstelligten Radicalheilungen der an Saufen und Brausen der Ohren, Ohrenzwang, Harthörigkeit und gänzlicher Taubheit Leidenden, worüber ich eine große Anzahl Atteste besitze.

Dieses vorzügliche Oel leistet ferner außerordentliche Dienste bei Vertrocknung der organischen Theile und rheumatisch-gichtigen Zufällen der Ohren; wo kein anderes Mittel helfen wollte, dient dieses Oel. (Angeborene Taubheit ist unheilbar.) Preis des Flacons mit Gebrauchsanweisung 1 1/2 Thlr.

In Leipzig ist dieses Gehör-Oel bei Herren **Weidenhammer & Gebhardt**, Petersstrasse Nr. 4, in Dresden bei Herrn **C. A. Crahmer**, Wilsdruffer Gasse Nr. 37, zu haben.

Dr. James H. Robertson in London.

C. L. Wiessner aus Leipzig

empfecht auch zu dieser Messe sein reichhaltiges Lager von Bournous, Kutteln und Hosen für Knaben, Camails und Kleidern für Mädchen, nebst einem Lager schöner Schürzen, Alles zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore, in der Reihe der Pulsniger Pfefferkuchenbuden; Wohnung: Hainstraße, Lederhof Nr. 225, 3 Treppen im Hofe.

L. Ohrtmann & Comp.,

Markt No. 14, 1. Etage,

empfehlen ihr Lager

Pariser gewirkter Umschlagetücher und Long-Shawls in Wolle und Cachemir, so wie Pariser Nouveautés.

Wagner et Comp.

in Gera und Wien,

Fabrik von **Harmonica's**, Parfumerien und Toilette-Seifen etc. Während der Messe **Markt, 11. Budenreihe.**

Muster-Lager

der

königl. bairischen privilegirten **Crystall-Glas-Fabrik**

Theresienthal,

während der Messe in **Rochs Hof, 2. Etage rechts**, Eingang von dem Markte.

Berliner Gold-Leisten

in großer Auswahl empfiehlt billigst

Julius Klein aus Berlin,

Stand: Petersstraße Nr. 4, 1. Etage.

Kronenleuchter

in Metall, neueste Façons, mit Glasschalen, billigst bei

Julius Klein aus Berlin,

Stand: Petersstraße Nr. 4, 1. Etage.

J. Fr. von den Westen

aus

C r e f e l d,

Sammet- und Seidenwaaren

eigner Fabrik,

Reichsstrasse No. 12/544, 2. Etage.

C. A. Gebhardt,

Leder-Galanteriewaaren-Fabrikant
aus Berlin,

empfecht sich mit dem Neuesten, Schönsten in Brieftaschen, Cigarrenetuis, Tabaksbeuteln etc. Sein Stand ist in der vierten Budenreihe.

Amerikanische Gummischuhe,

bester Qualität in allen Größen, ingeleichen

wasserdichte Einlegesohlen

empfehlen en gros und en detail

Gebrüder Tecklenburg, am Markte, Thomasgäßchenecke.

Schirmzeuge,

schwarz, roth, blau und braun, letztere 3 Sorten auch car: rirt, werden billig verkauft: Nicolaistraße Nr. 19/739 im Effig: fruge, Gewölbe links.

Silber-Filigran-Bijouterie.

Um diesen Artikel während dieser Messe gänzlich zu räumen, verkaufen wir solchen von heute an 25 % unterm Einkaufs: preise.

Gebrüder Tecklenburg.

Sehen um zu glauben, darum überzeuge sich Jeder

von dem noch nie dagewesenen reichhaltigen Lager, bestehend in den neuesten Paletots und Bonjours, Oberrocken und Geschäftsröcken, 500 Paar Beinkleider in Tuch, Buk: kin etc., 400 Westen in Sammet, Seide, Cachemir, tout: laine, Atlas etc. von 1 Thlr. an, wie auch Hands-, Morgen-, Reise- und Schlafrocke. Für Damen Negligé-Röcke und ge: steppte Unterröcke. Sämmtliche Artikel in bedeutender Auswahl zu enorm billigen Preisen.

24. Grimm- und Ritterstr.-Ecke. 24.

Das Lager von

Ziegler & Haussmann

aus Glauchau

befindet sich **Reichstraße Nr. 39**, nahe am Böttcher: gäßchen, erste Etage.

C. G. Schmidt,

Instrumentmacher in Leipzig, Hainstraße Nr. 7, empfiehlt zur gegenwärtigen Messe mehre solid gearbeitete Pianofortes, worunter sich ein Stutzflügel mit engl. Mechanik durch seine vorzügliche Spielart auszeichnet. Alle Freunde des Pianofortespiels werden höflichst eingeladen, sich gefälligst davon überzeugen zu wollen.

Vergoldete Gardinen-Stangen,

à Dgd. 2 Thlr., nebst den dazu gehörenden Verzierungen, als: Quasten, Halter, Kugeln etc., in brillanter Auswahl, empfiehlt billig

Julius Klein aus Berlin,

Stand: Petersstraße Nr. 4, 1. Etage.

Ebbinghaus & Büsche

aus Iserlohn,

Reichstraße Nr. 48/403,

Kurz-Waaren-Handlung.

Abgelagerte Bremer Cigarren,

als: Crona, Silva, Industria, Colorado, Jaquez, Cabannas, Juan de Dios Perez, Dos Amigos, La fama und Canaster etc., empfehle ich, um wirklich gänzlich damit zu räumen, zu den Fabrikpreisen.

S. J. Douffet,

Hainstraße, Lederhof, 1te Etage.

Ripptisch-Uhren.

Fabrikant: **C. Wolluhn** aus Berlin, Brühl Nr. 517, 2 Treppen, im rothen Stiefel.

BELLE BIJOUTERIE de Paris

chez

J. Chastel de Paris

Reichsstrasse No. 12. Au premier.

Porzellan, Steingut und Berliner Gesundheitsgeschirr

verkauft zu auffallend billigen Preisen

Schütz aus Berlin, links am Augustusplatz, Ende der Glasbuden.

Zu gegenwärtiger Messe empfehle ich mein Lager von Chiné und den neuesten carrirten Kleiderstoffen, Cachemir-Westen, ostind. Foulards, Meublesstoffen, so wie in allen möglichen Strumpfwaren zu den Fabrikpreisen en gros und en detail. **Wilh. Berl**, Tuchhalle, vis à vis dem Theater.

Amerikan. Gummischeuhe,
in bester Qualität, en gros und en détail, empfehlen
Nivinus & Heinichen.

C. F. de Laigles a. Hamburg,
in Leipzig am Brühl No. 66,
direct von

London

kommend,

Neueste Bijouterie

aus

England, Frankreich u. Deutschland
nebst

Juwelen und engl. Uhren.

Einkauf von Juwelen, Perlen
und farbigen Steinen.

Die Maschinen-Wollen-Weberei

aus

Wüste - Giersdorf

bei Tannhausen in Schlesien
empfehl ihr Lager in glatten Wollen-
Stoffen, als: Thibets, Mousseline de laines,
Camlots u. s. w.:

Reichsstrasse No. 27.

Steinheuer & Bier,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau a. M.,
Reichsstrasse No. 32/425.

M. Pointner aus Wien,

Lager v. Nipp-Uhren, Holz-,
Galanterie- et Kurzwaren,

Reichsstrasse No. 12, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird ein einspänniger
Rüstwagen, Gerbergasse No. 1103.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extra-Beilage: Probenummer von der Allgemeinen Zeitung
für National-Industrie und Verkehr, Gewerbehauhalt und Technik.

In der Nähe von Leipzig auf einer bisher schwunghaft be-
triebenen Brauerei wird ein unverheiratheter Brauer gesucht,
welcher Lager- und auch obergährige Biere gut zu brauen
versteht.

Nur solche Subjecte, welche Caution und glaubwürdige ge-
nügende Zeugnisse, sowohl über ihr Fach, als auch über ihren
Character aufzuweisen haben, können sich melden bei dem
Ritterguts-pächter **Breiting** in Rößschwitz.

Gesucht wird ein Bursche auf einige Wochen zu leichter
Arbeit. Näheres bei Herrn Kaufmann **Schulze**, Peters-
straße, 3 Rosen.

* Ein Kaufmann, der Donnerstag den 5. Oct. mit Extras-
post von hier nach Frankfurt a. M. reist, sucht einen Reise-
gesellschafter. Zu erfragen bei Herrn **J. Pfaff**, Reichsstraße
Nr. 1.

* Ein Mädchen (wo möglich aus Neudnitz oder dem neuen
Anbaue) kann eine Aufwartung erhalten: Lavh. Str. Nr. 6, 3 Tr.

Gesuch. Für das Buffet im Theater suche ich ein ge-
wandtes, anständiges, gut empfohlenes Mädchen (oder auch
Bursche) das den Tag über andere Beschäftigung hat.
V. J. Steiner zum Guttenberg.

Einige sittliche Frauenspersonen von gefesteten Jahren werden
noch zu leichter und dauernder Beschäftigung gesucht in der
Tuch-, Decorations-Fabrik von
S. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof.

* Eine gute Köchin kann sofort in Dienst treten auf dem
Magdeburger Bahnhofs hiersebst.

Gesucht wird zum 1. November ein ehrliches, sittli-
ches und williges Mädchen für die häusliche Arbeit. Per-
sonen, mit glaubwürdigen Attesten versehen, haben sich zu melden
Bormittags von 8—12 Uhr, Neumarkt Nr. 33/631, 1 Tr.

Gesucht wird sogleich ein in allen häuslichen Arbeiten
erfahrenes Dienstmädchen: Brühl No. 2/356, 2. Etage.

Gesuch. Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches
bisher auf Landgütern als Wirthschafterin war, wünscht in der
Stadt ein anständiges Unterkommen als Haushälterin, Gesell-
schafterin, oder auch in einem Verkaufsgeschäfte. Näheres wird
bei Herrn Kaufmann **Kast** (Glockenstraße) gefälligst erteilt.

Gesuch. Ein gebildetes solides Mädchen, welches die besten
Attestate aufzuweisen hat, sucht zum 1. Nov. hier oder aus-
wärts einen Dienst als Stubenmädchen. Das Nähere bei
J. G. Schmidt, Burgstraße No. 25/91, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zur Ofter- und kommenden Messen k. J.
1 Stube mit Cabinet, 1. Etage, nach vorn, zum Verkauf-
Geschäft in Kurzwaren, in der Peters-, Reichs-, Grim-
ma'schen Straße oder der näheren Umgebung. Mittheilungen
erbittet sich **Julius Klein** aus Berlin, hier: Petersstraße
Nr. 4, 1. Etage.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich ein noch wenig gebrauchtes, inwendig gelb gefärbtes Schurzleder, welches ein, wegen Diebstahls bereits bestraftes, jetzt hier arretirtes Mädchen in der Nacht vom 1. zum 2. d. M. auf dem Hofplatze alhier gefunden haben will.

Wir fordern den Eigenthümer jenes Schurzleders und sonst Jedermann, der darüber einige Auskunft zu geben vermag, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden. Kosten werden dadurch nicht erwachsen.

Leipzig, den 3. October 1843.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Drescher.

Für die bei uns entnommenen Loose zur Lotterie von Fabrik-erzeugnissen des Erzgebirges und Voigtlandes sind die Gewinne eingetroffen und von heute an auf unserm Bureau in Empfang zu nehmen.
Better & Comp.

Vom 3. Octbr. an wohne ich Magazingasse Nr. 21, 1. Etage.

Dr. med. **Zinßmann**,
praktischer Arzt und Wundarzt.

Zu gegenwärtiger Michaelismesse empfehle ich mein Lager fertiger Schuhe und Stiefeln dem geehrten Publicum zu geneigter Berücksichtigung, mit dem Bemerkten, daß sich das Verkauflocal von jetzt an im Hofe 1 Treppe rechts befindet.

J. Martin Stickel,

Petersstrasse Nr. 5.

Zur gegenwärtigen Messe empfiehlt ihr vollständig assortirtes Lager des **echten Eau de Cologne** und **echter Windsor-Seifen**, so wie Naispolver, höchst gereinigte Cocosseife, Pomaden und Haardle, Eau de Lavende und andere Parfümerien, unter Zusicherung reeller Ausführung jedes gültigen Auftrags

die Eau de Cologne- und Windsor-Seifen-Fabrik
von **Theodore Wilhelmine Selbing**.

Das Verkauflocal ist in Auerbachs Hofe, vom Markte aus rechts Nr. 4.

Hüte und Hauben nach den neuesten Fagons empfiehlt sehr billig **Sophie Tränkner**, Petersstr. neben St. Wien.

Die so beliebten händlichen **Haar- und Schindeln** empfiehlt zu den feinsten Damenarbeiten **C. A. Griefing**, Barfußg. Nr. 5.

Zu verkaufen ist eine Fadennudel-Maschine mit allem Zubehör und im besten Stande befindlich; dem Käufer wird übrigens Behandlung der Maschine und Fertigung des Fabrikats gratis gelehrt: Hainstraße Nr. 28, beim Hausmann zu erfahren.

Wagenverkauf. Ein gebrauchter, leichter zweispänniger Jagdwagen ist billig zu verkaufen bei dem Sattlermeister **Windsch**, Kleine Windmühlengasse Nr. 10.

Wohlfeile Hemden,

gefertigt durch die Arbeitsanstalt des Frauenhilfs-Vereins, sind in allen Sorten vorrätzig, so wie auch alle Sorten wollene und baumwollene Socken und Strümpfe zu den billigsten Preisen. Sie werden auch diese Messe dem verehrten Publicum angelegentlich empfohlen und sind zu haben, sowohl in der Grimma'schen Straße in der Bude vor Herrn Planer's Gewölbe, als auch fortwährend bei Madame **Constantin**, Thomaskirchhof Nr. 152, im ersten Stock.

Echte Bremer Cigarren,

à 11 1/2 Thlr. bis 24 Thlr. pr. Tausend, sind während der Messe in ganzen, halben und viertel Tausenden zu kaufen, in meinem Locale: **Barfußgäßchen Nr. 7, 1. Etage** vorn heraus.

Leipzig, Michaelis-Messe 1843.

Friedrich Bachmann.

Die königl. sächs. concess.

Chocolatenfabrik zu Dehnitz

von

C. G. Gaudig

in Leipzig,

Frankfurter Straße Nr. 44/1029, und Klostersgasse Nr. 11/166, empfiehlt ihre bekannten Fabrikate in bester Güte zu folgenden Preisen:

Eisenbahn-Chocolate, à Pfd. 24 Loth 5 Ngr., 7 Pfd. für 1 Thlr.

Suppen-Chocolate, à Pfd. 24 Loth 4 Ngr., 10 Pfd. für 1 Thlr. 2 Ngr.

Suppen-Chocolate, à Pfd. 22 Loth 5 1/2 Ngr., 7 Pfd. für 1 Thlr.

Feine Gewürz-Chocolaten, das Pfd. 32 Loth à 8, 9, 10 1/2 und 12 Ngr.

Feine Vanillen-Chocolaten, das Pfd. 32 Loth à 13, 15, 18 und 21 Ngr.

Feine Gewürz- und Vanille-Chocolaten mit bunten und colorirten Bilderwigen, 32 Tafelchen pr. Pfd. à 10, 15 und 21 Ngr.

Rinder-Chocolate, 24 Tafelchen pr. Pfd. à 6 1/2 Ngr.

Sanitäts-Chocolaten, das Pfd. à 32 Loth à 11 1/2 bis 15 Ngr.

Feinste Cacao-Masse, à Pfd. 32 Loth à 11, 12 u. 15 Ngr. nebst vielen andern Sorten, worüber Preis-Courante das Nähere besagen. Bei Abnahme von 6 Pfd. wird das 7. Pfd. frei und bei größeren Partien ein bedeutender Rabatt gegeben.

Haupt-Depôt

des

Barons von Dupuytren, Dr. u. Prof.,

Ritters des Ordens des St. Michael und der Ehrenlegion, ersten Wundarztes des Königs der Franzosen und Ober-Chirurgen am Hôtel de Dieu zu Paris,

einzig und allein wahrhaft-echte, Haarwachsthum erzeugende, Verschönerungs-Nerven, Poren und Haarwurzeln stärkende und erhaltende Pomade zur Verhinderung des Grauwerdens und Ausfallens der Kopshaare, direct aus Paris,

bei

Franz Pfefferkorn, Coiffeur, Adonisateur des deux Sexes, zum **Zalidman**, Augustusplatz Nr. 2.

NB. Laut des Zeugnisses des Hrn. POTOT, rue le Grand, No. 102 zu Paris, alleinigen autorisirten Besitzers dieses kostbaren, aromatisch-kosmetischen Geheimnisses, ist diese **berühmte Dupuytren'sche Pomade** mit keinem der bis jetzt angepriesenen Haarmittel zu vergleichen, und was Besseres, als man von Andern zu kaufen gewohnt ist.

Ein Pariser Porzellantopf mit dieser unvergleichlichen Pomade kostet 1 Thaler.

C. G. Schubert aus Zöblitz

empfiehlt sein reichlich assortirtes Serpentinsteinstock-Waarenlager (einziger Fabrikant in Leipzig zur Messe) mit Gesundheits-Wärmsteinen, Apotheker, Mörsern und verschiedenen andern brauchbaren Waaren zu auffallend billigen Preisen in Kochs Hofe.

Gesuch. Zur Gründung eines gut rentirenden, im Lande noch nicht etablirten Fabrikgeschäftes sucht Jemand 2 bis 300 Thlr. zu erborgen, welche nach einem halben Jahre wieder zurückgezahlt werden sollen. Der Darleiher wird auf das Beste sicher gestellt, indem derselbe auf Verlangen die aus Holz gefertigten Arbeiten an sich nehmen kann. Nähere Auskunft will der Notar Herr Lorenz, Schulgasse Nr. 1, ertheilen.

Gesuch. Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, kann sogleich in Dienst treten. Näheres Brühl Nr. 88, 3 Treppen, rechts.

Eine junge Dame, die gründlich das Puzmacher-Geschäft versteht, und einem solchen vorstehen kann, wird zu sofortigem Antritt gesucht. Das Nähere im Gasthof zum schwarzen Kreuz, Nr. 5/1168.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen, welche gute Zeugnisse hat. Ulrichsgasse Nr. 34.

* * * Ein Agent, dessen Domicil Berlin ist, wünscht noch einige Agenturen im Manufacturfache von renommirten Häusern für Berlin und Norddeutschland zu übernehmen. Adressen werden unter Chiffre A. H. No. 3 poste restante Leipzig erbeten.

Gesuch. Zwei Mädchen, gebildet erzogen, aus einer anständigen Familie vom Lande, in dem Alter von 18 — 20 Jahren, suchen unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine Anstellung, es sei in der Stadt oder auf dem Lande, um mehr sich auszubilden, und humane Behandlung mehr als hohen Gehalt berücksichtigend. Auf gefällige Notiznahme hiervon wird auf portofreie Anfragen unter der Adresse F. A. III, poste restante Leipzig, nähere Mittheilung sofort erfolgen.

Gesuch. Zwei Mamsells aus einer mittleren Provinzialstadt unweit Leipzig, Kaufmannstöchter, suchen auf hiesigem Plage oder auf einem Rittergute ein Engagement, sei es als Ladenmamsells, Wirthschafterinnen, Ausgeberinnen oder bei einer einzelnen Dame als Gesellschafterinnen; beide sind von angenehmen Aeußern und gefälliger Bildung, scheuen keine Arbeit und sehen nicht auf hohen Gehalt, sondern auf gute und solide Behandlung. Darauf reflectirende Herrschaften werden höflichst ersucht, das Nähere zu erfragen im Schrötergäßchen Nr. 5, parterre rechts.

Zu miethen gesucht wird ein Familienlogis, am 1. Nov. zu beziehen, in der Nähe der Dresdner Straße. Adressen mit Bedingungen A. B. C. im Laden des Herrn Schmidt, Dresdner Straße.

Gesuch.

Ein sächsischer Fabrikant sucht für nächste Ostern und folgende Messen ein Verkauflocal in guter Lage, ganz oder zur Hälfte. Offerten bei Herr F. W. Munkelt in Leipzig gefälligst niederzulegen.

Meßvermietung.

Eine große Stube, die bis diese Messe ein Bijouterie-Fabrikant inne hatte, nebst Schlafstube, ist von heute an für kommende Ostermesse zu vermieten. Reichstraße Nr. 1/589, 2 Treppen.

Vermietung.

Zwei große Zimmer mit und ohne Alkoven, einzeln oder auch zusammen, sind an ledige Herren sofort zu vermieten: Katharinenstraße Nr. 2, vorn heraus 3 Treppen.

Vermietung.

Eine große trockene Niederlage ist zu vermieten und das Nähere in der kl. Feuerkugel bei der Eigenthümerin zu erfragen.

Vermietung.

Im neuen Anbau ist sogleich ein meublirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Kost zc.: lange Straße Nr. 11, zweite Etage.

Meßvermietung. 5 Hausstände und eine erste Erker-Etage in guten Meßlagen sind zu nächstfolgenden Messen zu vermieten durch den Agent Löscher, Goldhahngäßchen Nr. 5.

Zu vermieten ist sogleich billig ein in gutem Stande befindliches kleines Familienlogis von Stube, Kammer und Küche, nebst Zubehör, Dresdner Straße Nr. 31. Das Nähere daselbst zu erfahren.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein hübsches Stübchen im Hofe 1 Treppe: große Fleischergasse Nr. 22.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafzimmer. Lehmanns Garten, beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist billig ein freundliches Stübchen vorn heraus und sogleich zu beziehen. Fleischergasse Nr. 220, 2 Tr.

Zu vermieten ist außer den Messen ein Gewölbe im Salzgäßchen. Näheres bei Adv. Merkel (Salzgäßchen Nr. 8.)

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis, enthaltend 4 Stuben, Kammern, Küche, Vorsaal u. s. w. in einem Verschluß, auf der Frankfurter Straße am Mühlgraben, von Weihnachten d. J., und eins dergl. von Ostern k. J. an. Näheres Querstraße Nr. 3, erste Etage.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an stille, rechtliche Leute: Preußergäßchen Nr. 1/41.

Zu vermieten ist ein Familienlogis auf dem Neukirchhofe in der ersten Etage, die Aussicht auf die Promenade, bestehend in 3 Stuben, Vorsaal, Küche und Zubehör, zum jährlichen Mietzins von 95 Thlr., und zu Weihnachten zu beziehen. Zu erfragen beim Hausmann, Petersstr. Nr. 37/28.

Zu vermieten ist von jetzt an im Palmbaum auf der Gerbergasse ohnweit des Pachthofes, 3 Treppen hoch vorn heraus, ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche, Vorsaal, Boden und Holzraum. Das Nähere daselbst beim Besitzer zu erfragen.

Zu vermieten ist von jetzt und zu Weihnachten zu beziehen die dritte Etage vorn heraus des blauen Hechtes auf der Nicolaisstraße, und zu erfragen in der 1. Etage daselbst.

Tauchaer Straße Nr. 3

ist Ostern 1844 die erste Etage, 4 Stuben, 4 Kammern, Garten zc., zu vermieten von

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

* Quersstraße Nr. 5, 1 Treppe hoch, sind zwei meublirte Stuben nebst Alkoven zu vermieten.

* Ein Gewölbe mit Schreibstube ist von Weihnachten an billig zu vermieten: Gerbergasse Nr. 8.

* Reichstraße Nr. 23 ist die erste Etage, ganz oder getheilt, während den Messen oder aufs ganze Jahr, auch ein Keller — zur Wein- oder Bierniederlage passend — zu vermieten.

* Gleich zu beziehen ist ein kleines Familienlogis mit allen Zubehören. Preis 26 Thlr. Lange Straße Nr. 14.

* Eine geräumige Stube, 2 Treppen hoch, ist für die drei Messen, oder auch auf das ganze Jahr zu vermieten: Halle'sche Straße Nr. 1, und daselbst zu erfragen.

* Eine Stube und Kammer, passend für 1 oder 2 Herren, ist für nächste und folgende Messen zu vermieten. Näheres Thomaskirchhof Nr. 19, parterre.

Am Waageplatze sind an ledige Herren einige gut meublirte Zimmer, 2. Etage, welche von jetzt zu beziehen sind, zu vermieten. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer.**



Täglich drei große athletische und Zaubervorstellungen in der dazu erbauten Bude dem Hotel de Prusse gegenüber. Die 1. um 5 Uhr, die zweite 6 1/2 Uhr, die 3. um 8 Uhr.

F. Baron aus Warschau.

Concert

von der **Bayerischen Nationalfänger-Familie Daburger**, welches heute den 4. October im **Sanssouci**,

gewesenen **Jänichens** Kaffeegarten, abgehalten wird, wozu sie das geehrte Publicum ergebenst einladen.

Entree 2 1/2 Ngr. Anfang um 1/2 8 Uhr.

Die Sängerfamilie Rißinger

heute **Mittwoch** im **Gambrinus** bei **Schwabe**. Anfang 7 Uhr.

* Wiener Saal *

Heute **Mittwoch** zum ersten Male ganz launige musikalische Abendunterhaltung von **Hrn. Frey**, Musikus aus Tepliz. Anfang 1/2 8 Uhr. Entree 2 Ngr.

Petersschliessgraben.

Heute **Mittwoch** Concert u. Tanzmusik.

TIVOLI.

Heute **Mittwoch** Concert und Tanzmusik.

Café Suisse.

Heute **Mittwoch** Concert. **J. Lopitzsch.**

Heute **Mittwoch** Concert und Tanzmusik in **Tannerts Salons.**

Anfang 6 Uhr. **Moritz Wencf.**

Café Suisse.

Morgen **Donnerstag** starkbesetztes Concert; in den Zwischenpausen wird Herr **Frey** mehrere neue komische Lieder vortragen. Näheres im morgenden Blatte.

Heute **Mittwoch** zu frischer Wurst und Bellsuppe ladet ergebenst ein **Friedrich Büchner**, Schützenstr. Nr. 10.

* Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speck- und Zwiebelfuchen ergebenst ein **Carl Hauck**, Poststraße Nr. 7.

* Heute von 8 Uhr an zu Wellfleisch und von Mittag 12 Uhr zu frischer Wurst und Bellsuppe ladet ergebenst ein **F. Böttger**, lange Straße Nr. 19.

Morgen früh 1/2 9 Uhr ladet zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein **Mehlhorn** neben der neuen Post.

Heute **Abend** ladet zum **Schlachtfest** ein geehrtes Publicum ergebenst ein

A. S. Commer
am **Plauenschen Platz.**



* Morgen früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **Friedrich Hanns**, gr. Fleischergasse Nr. 22.

Retour-Reisegelegenheit nach Frankfurt a/M. im Gasthause zum goldenen Saal. Zwei Wagen geben dahin ab.

Verloren

wurde am 1. October Morgens zwischen 10 und 11 Uhr auf dem Wege durch den niedern Park nach dem goldenen Einhorn, oder von da zurück über die Grimma'sche, Nicolaisstraße und Brühl durch Krafts Hof, ein goldener Siegelring, in dessen Stein (Carneol) ein Wappen eingravirt war. Der ehrliche Finder wird ersucht, ihn niederer Park Nr. 5, an den Herrn Tischlermeister **Berthold** gegen eine anständige Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am 28. Sept. Nachmittags ein grüner Geldbeutel mit 7 Thlr. am Eingange vor Barthels Hofe. Die Person, welche ihn aufhob, wird nochmals gebeten, ihn gegen 2 Thaler Belohnung in Gerhards Garten bei **L. W. Heinig** abzugeben.

Verloren wurde vom bayerischen Bahnhofe bis zum Petersthore ein Thürgriff von einem Fiakrowagen. Da ihn der Kutscher ersetzen muß, wird der Finder gebeten, ihn gegen eine Belohnung Katharinenstr. 16 beim Hausmann abzugeben.

Verloren wurde auf der Chaussee von Leipzig bis Gaußsch 4 Ellen russisch, grünes Tuch. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe desselben eine gute Belohnung bei Herrn **Gustav Köffler** in Zwenkau.

Verloren wurde vor etwa acht Tagen ein lackirter Herrenstiefel. Gegen gute Belohnung abzugeben Petersstr. Nr. 32/59 3 Treppen.

Verloren wurde den 2. d. M. Abends von Eutrißsch aus durch die Serbergasse nach dem Theaterplatze bis in die große Fleischergasse, ein goldener Fingerring. Dem ehrlichen Finder wird der Werth des Ringes als Belohnung zugesichert große Fleischergasse Nr. 29/288 parterre.

Verloren wurde gestern Nachmittag ein brauner Rohrstock mit Eisenknopf auf der Straße von Gaußsch bis Leipzig. Der Ueberbringer erhält im Gasthause „zum grünen Baum“ 1 Thlr. Belohnung.

Verloren wurde ein Achtel-Looß Nr. 25465, 24. Lotterie. Man bittet dieses Looß abzugeben in der Collection von **Carl John**, Petersstraße Nr. 17.

Verloren wurde am Sonntag Abend ein Armband mit Granaten und goldnem Schloß auf dem Wege vom Brühl über die Promenade nach Sanssouci bis zur Thomaspforte, und ist gegen Belohnung abzugeben Reichstr. Nr. 49, 2. Et.

Gestern Morgen wurde von dem Bayerischen Bahnhofe bis in die Nicolaisstraße ein in drei Lächer eingebundenes Hemd nebst einigen Webernadeln, Platin und Federn verloren. Gegen **angemessene Belohnung** im Rosenfranze, Nicolaisstraße, gefälligst abzugeben.

Verlaufen hat sich gestern früh eine junge Bulldogge (Hündin), mit dem Steuerzeichen Nr. 496 versehen. Wer denselben an sich genommen, wird ersucht, ihn gegen gute Belohnung Frankfurter Straße, goldne Layte parterre, abzugeben.

Verlaufen hat sich am 2. October in den Vormittagsstunden ein Pinscherhund (Hündin) mit dem Steuerzeichen Nr. 1544 und einem grünen Halsbande versehen, worauf der Name des Eigentümers steht. Wer ihn zurückbringt, erhält eine Belohnung: Dresden Straße Nr. 5/1297.

Verlaufen hat sich ein junger Jagdhund, 1/2 Jahr alt, von mausfarbener Farbe. Abzugeben gegen Belohnung bei dem Aufseher **Landgraf** in der großen Funkenburg zu Leipzig.

Looschen blas dich auf!

T.

Aufforderung.

Eine große Anzahl Fabrikanten des deutschen Zollverbandes sind dahin übereingekommen, eine Petition, die allgemeinen industriellen Verhältnisse des Vereinslandes betreffend, bei ihren Regierungen einzureichen. Es werden diejenigen, welche diese Interessen zu befördern die Absicht haben, hiedurch eingeladen, im Locale der Herren **C. S. Krauska & Söhne**, großer Blumenberg, es durch ihre gefällige Unterschrift zu betheiligen.

Einpässirte Fremde.

Aloys, Rent. v. London, Hotel de Saxe.
 v. Arnim, Kammerherr, v. Kriebstein, und
 v. Arnim, Baron, v. Grossen, deutsches Haus.
 Apell, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Arnoldt, Major, v. Slogau, Rheinischer Hof.
 Bach, Kfm. v. Buchholz, Stadt Berlin.
 Baber, Kfm. v. Potsdam, Reichstraße 23.
 v. Beckrath, Fbrkt. v. Crefeld, Hotel de Saxe.
 Baron, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 43.
 Beyermann, Kfm. v. Breitenbach, Petersstr. 9.
 v. Below, Leuten, v. Merseburg, und
 Behrend, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Bellerlaß, Part. v. Delitzsch, Hotel de Pol.
 Bauer, Brauerey v. Aschersleben, St. Breslau.
 Bayer, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
 Baumann, Kfm. v. Dresden, und
 Bodemer, Mad. v. Ellenburg, Hotel de Sav.
 v. Bünaß, Gräfin, v. Dresden, Hotel de Sav.
 Verbely, Rent. v. Wien, Stadt London.
 Braune, D.S.-Ass. v. Berlin, St. Mailand.
 Gurth, Kfm. v. Aschersleben, Stadt Breslau.
 Coock, Rent. v. London, Stadt Rom.
 Cohn, Kfm. v. Aschersleben, Brühl 82.
 Defflis, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Denecke, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Dorsch, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.
 Denhoff, Leuten, v. Petersburg, St. Rom.
 Erdmann, Gutsbes. v. Krzberg, St. Hamburg.
 Engelhardt, Kfm. v. Bremen, Stadt Gotha.
 Evans, Kfm. v. Geyer, Stadt Hamburg.
 Engler, Part. v. Berlin, Stadt Rom.
 v. Einsiedel, Excell., Conferenz-Minister, von
 Dresden, Hotel de Baviere.
 Ebeling, D., v. Hamburg, und
 Esche, Kfm. v. Limbach, Hotel de Baviere.
 Ebeling, Kfm. v. Quedlinburg, Rhein Hof.
 Ehrlich, Kfm. v. Grätz, Halleische Straße 7.
 Feußler, Kfm. v. Paris, Brühl 23.
 Freyberg, Stifts Syndicus v. Würzen, St. Wien.
 Fecher, Part. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Friedenthal, Kfm. v. Magdeburg, St. Mail.
 Friedel, Lederhdt. v. Glauchau, 3 Könige.
 Fischer, Kfm. v. Zimenau, Barfußgäßchen 3.
 v. Giesmann, Baronia, v. Petersburg, Hotel
 de Baviere.
 Gersmann, Kfm. v. Kalisch, Ritterstraße 19.
 Großmann, Kfm. v. Cella, Grimm. Str. 1.
 Gratwell, Kfm. v. Wittstock, Stadt Wien.
 v. Golling, Rent. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Giesbrecht, D., v. Berlin, Rheinischer Hof.
 Grotius, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Graf, Kfm. Dachwitz, kleine Fleischerstraße 6.
 v. Gröbel, Eisenwerkes, v. Pallas, St. Frankf.
 Helthaus, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Hering, Mad. v. Göttingen, deutsches Haus.
 Hermann, Kfm. v. Döbernau, Reufkirch. 36.
 Hartmann, Kfm. v. Greiffenberg, Brühl 76.
 Heinge, Kfm. v. Zerbst, blaues Hof.
 Holtrig, Kfm. v. Barmen, kl. Fleischerstr. 21.
 Hoffmann, Fbrkt. v. Chemnitz, Brühl 15.
 Heibig, Fbrkt. v. Köpenick, hohe Straße 18.
 Hefft, Kfm. v. Braunschweig, gr. Blumenb.
 Henoch, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Hoerter, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Hamb.
 Haase, Banquier, und
 Heymann, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.
 Hannover, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistr. 38.
 Herrmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Heinius, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Hengst, Ober-Bauinsp. v. Göttingen, und
 Heyn, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenberg.
 Hingemann, Def. v. Delitzsch, Hotel de Pol.

Haas, Kfm. v. Paris, und
 Hengel, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.
 Hamann, Gutsbes. v. Krzberg, und
 Hache, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.
 v. Hauwald, Part. v. Luckau, und
 Heutlaß, Part. v. Berlin, Hotel de Sav.
 Hollscher, Postath v. Hannover, St. Rom.
 Herxath, Part. v. Wien, Stadt London.
 Hüllersbach, Part. v. Berlin, Stadt Rom.
 Hamann, Kfm. v. Chemnitz, St. London.
 Jrmischer, Kfm. v. Chemnitz, St. London.
 v. Jpenblig, Kammerherr v. Berlin, und
 Jahn, Mad. v. Petersburg, Hotel de Sav.
 Jähne, Kfm. v. Köbau, Halleische Straße 12.
 Knaut, Kfm. v. Moskau, Hotel de Saxe.
 Koch, Def. v. Roßsch, Palmbaum.
 Kunze, Fbrkt. v. Kirchberg, goldnes Einhorn.
 Kühne, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni.
 Koch, Kfm. v. Petersburg, Rheinischer Hof.
 Köllner, Referendar v. Dresden, gr. Baum.
 Künstler, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 33.
 Kugel, Fbrkt. v. Grimmitzschau, St. Gotha.
 Kobbé, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Klingner, Fbrkt. v. Leubetha Petersstr. 26.
 Kasper, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Karindacher, Kfm. v. Oppenheim, und
 Kern, Kfm. v. Basel, Hotel de Baviere.
 König, Kfm. v. Annaberg, Stadt London.
 v. Kreptowiz, Gräfin, von Petersburg, Hotel
 de Pologne.
 Lindemann, Kfm. v. Aschersleben, St. Dresl.
 Lau, Kfm. v. Hamburg, und
 Lidhen, Partic. v. London, Stadt Rom.
 Lehmann, Kfm. v. Göttingen, St. London.
 Lange, Kfm. v. Bennshausen, Hotel de Saxe.
 Lövy, Kfm. v. Edartsberga, Serbergasse 67.
 Pöchner, Part. v. Dresden, Stadt Mailand.
 Langbein, Maler v. Chemnitz, blaues Hof.
 Lange, Kfm. v. Dresden, kl. Fleischerstr. 21.
 Landreville, Dfic. v. Prag, Stadt Wien.
 Lempert, Kfm. v. Brodn, Ritterstraße 44.
 Landsberger, Kfm. v. Berlin, Nicolaistr. 15.
 Müller, Banq. v. Altenburg, Rhein. Hof.
 Raunheimer, Kfm. v. Jürth, Brühl 61.
 Mehnert, Kfm. v. Jellerfeld, Palmbaum.
 v. Minkwitz, Oberhofmstr. v. Altenburg, deut-
 sches Haus.
 Merian, Kfm. v. Basel, kl. Fleischerstraße 9.
 Mosch, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Müller und
 Müller, Ass. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Mentus, Kfm. v. Inowracław, St. London.
 v. Manteufel, Part. v. Petersburg, St. Rom.
 Müller, Kfm. v. Magdeburg, St. Mailand.
 Müller, Mad. v. Auerbach, Plauenischer Hof.
 Nade, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 Nathan, Kfm. v. Heinrichs, Hall. Straße 7.
 Reiser, Kfm. v. Oppeln, gr. Fleischerstr. 24.
 Radfahrer, Kfm. v. Wiborg, Hall. Straße 8.
 Nathan, Kfm. v. Sageron, Brühl 75.
 Ditto, Bürgermstr., v. Drebkau, Petersstr. 18.
 Detlepp, Fbrkt. v. Suhl, Burgstraße 6.
 Dehlmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Sav.
 Puruchherr, Kfm. v. Altenburg, Münch. Hof.
 Phillips, Kfm. v. London, Brühl 76.
 v. St. Priest, Graf, v. Paris, und
 Pfeiffer, Fbrkt. v. Cassel, Hotel de Baviere.
 Rothgans, Buchdrucker v. Lübeck, d. Haus.
 Rogge, Part. v. Magdeburg, St. Frankfurt.
 Reuters, F.äul., v. Riga, Stadt Wien.
 Rink, Fbrkt. v. Glauchau, Stadt Gotha.
 Riese, Zum. v. Berlin, gr. Fleischerstraße 22.

Reigner, Kfm. v. Eger, goldner Arm.
 Rohwer, Kfm. v. Jena, Stadt Dresden.
 Raum, Mad. v. Erlangen, Stadt Dresden.
 Rohrahn, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Reißig, Kfm. v. Drobitz, Stadt London.
 Reichardt, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Schmidt, Fbrkt. v. Callenberg, Petersstr. 18.
 Siegmund, Kfm. v. Dinchenberg, St. Rom.
 Schulze, Kfm. v. Döbeln, Stadt London.
 Schramm, Kfm. v. Dresden, Hotel de Sav.
 Serge, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Schade, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 v. Sedendorf, Präsident, v. Altenburg, und
 v. d. Schulenburg, Excell., Minister, v. Kloster-
 roda, Hotel de Baviere.
 Schobert, Kfm. v. Magdeburg, St. Gotha.
 Stapf, Mad. v. Raumburg, g. Elephant.
 v. Schröter, Rittmstr. v. Ischna, gr. Baum.
 Steinthal, Kfm. v. Hamburg, und
 Schniewind, Kfm. v. Altona, gr. Blumenb.
 Schwarz, Kfm. v. Dschag, gr. Blumenberg.
 Stolle, D., v. Grimma, Stadt Wien.
 Schreiber, D., v. Dresden, deutsches Haus.
 Starke, Kfm. v. Halle, und
 Schmiedel, Part. v. Jena, Palmbaum.
 Salomon, Kfm. v. Posen, Brühl 57.
 Steinacker, Kfm. v. Frankenhäusen, gr. Flei-
 schergasse 20.
 v. Altow, Part. v. Petersburg, Hotel de Pol.
 Thum, Fbrkt. v. Annaberg, Stadt Dresden.
 Tröger, Kfm. v. Johannegeorgenstadt, Thomas-
 gäßchen 8.
 v. Tiel, Part. v. Paris, und
 Loul, Beamter v. Prag, Rheinischer Hof.
 Tischoff, Kfm. v. Wien, Stadt Rom.
 Triest, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.
 Uebels, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Sav.
 v. Uchtrig, Rent. v. Merseburg, Hotel de Sav.
 Unger, Kfm. v. Eisenack, goldner Arm.
 Uhlig, Fbrkt. v. Lunzenau, Stadt Dresden.
 v. Wolmuth, Part. v. Ballenstädt, S. de Russie.
 Wobsl, Kfm. v. Podynsky, Stadt Dresden.
 Wölgel, Fbrkt. v. Zeitz, Rosenkranz.
 v. Vincent, General, v. Paris, Hotel de Sav.
 Wassermann, Kfm. v. Gätz, Hall. Str. 7.
 Werner, Kfm. v. Döberitz, Stadt Dresden.
 Wilske, Oberleuten., v. Altenburg, Münch. Hof.
 Wilske, Forstrath, v. Schleiz, St. Hamburg.
 Wacker, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 Wernicke, Kfm. v. Chemnitz, St. London.
 v. Wodrinshy, Part. v. Dresden, S. de Sav.
 v. Wigleben, Frau, v. Dresden, Hotel de Pol.
 Willer, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de Sav.
 Wertheim, Kfm. v. Hamburg, Nicolaistr. 15.
 Weingweig, Kfm. v. Cisteben, St. Mailand.
 Warburg, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
 Wapler, Kfm. v. Schönhaide, Augusteum.
 Wolowosky, Beamter v. Warschau, St. Rom.
 Wucher, Kfm. v. Quedlinburg, blaues Hof.
 Wilske, Mühlensbes. v. Dessau, und
 Weise, Kfm. v. Sondershausen, Hotel de Pol.
 Wien, Fbrkt. v. Prag, Nicolaistraße 38.
 Wiglemaan, Fbrkt. v. Schönwalde, St. Dresd.
 Wunderlich, Fbrkt. v. Aisch, deutsches Haus.
 v. Wobsl, Fräulein, v. Riga, Stadt Wien.
 Weis, Sch.-Rath, v. Merseburg, Rhein. Hof.
 Zuani, Mad. v. Chur, Stadt Mailand.
 Zurbelle, Kfm. v. Klippstadt, Hotel de Saxe.
 Zöll, Mad. v. Ronneburg, Stadt Rom.
 v. Zukawska, Part. v. Mohilef, und
 Zimmermann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Sav.
 Zill, Kfm. v. Callenberg, grüner Baum.

Redaction, Druck und Verlag von **C. Polz**.